

Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm

Rodentizider, hochattraktiver Pastenköder mit Aroma- und anderen Lockstoffen gegen schwer bekämpfbare Ratten- und Mäusestämme für den Innen- wie auch den Außenbereich. Auch für Feuchträume geeignet.

Produkt-Highlights auf einen Blick

- Portionierter Frische-Köder in der praktischen Sachet-Verpackung
- Wirksam bei einmaliger Aufnahme
- Wirksam bei sonst resistenten Ratten- und Mäusestämmen

Wirkstoff(e)

0,029 g/kg Brodifacoum

Verwendekategorie

Geschulte, berufsmäßige Verwender.

Im Hygienebereich sind Ratten und Mäuse von enormer Bedeutung, da sie sich aufgrund des riesigen ihnen zur Verfügung stehenden Nahrungsangebots unkontrolliert stark vermehren und durch das Alter baulicher Einrichtungen (z.B. Kanalisation) und knapper werdender Haushaltsmittel der Kommunen nicht so bekämpft werden, wie das früher der Fall war. Auch die zunehmende Anzahl von Komposthaufen in Gärten bieten Ratten und Mäusen ausgezeichnete Lebensbedingungen.

Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm sind Pastenköder, die als Wirkstoff Brodifacoum enthalten, aus der neuesten Generation der Cumarin-Derivate. Aufgrund seiner Aroma- und Lockstoffe ist er äußerst attraktiv für die Schädner. Die Pastenform in den auslieferungsfertigen 15 g Power-Pads bietet dabei wesentliche Vorteile:

- Homogene und kompakte Verbindung von Ködersubstanz und Wirkstoff
- Dosiergerechte, einfache Anwendung
- Verlängerung der Haltbarkeit und Attraktivität in dem wieder verschließbaren Frischhaltebeutel
- Keine Staubbildung durch Pasten-Formulierung
- Vollständige Wirkung bereits bei einmaliger Aufnahme (5% der täglichen Futteraufnahme)

Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm ist ein zugelassenes Rodentizid im Biozidbereich (DE-0017974-14) zur Bekämpfung von Wanderratten in und um Gebäuden sowie Hausmäusen in und um Gebäuden sowie im Vorratsschutz bei Ratte und Hausmaus aus hygienischen Gründen. Die Anwendung erfolgt durch geschulte, berufsmäßige Verwender.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Bei **Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm** handelt es sich um einen gebrauchsfertigen Pastenköder (15 g-Pads) mit dem Wirkstoff Brodifacoum (0,029 g/kg). Er enthält eine ausgewogene Mischung von für Nager attraktiven Zutaten und auch den Bitterstoff Denatoniumbenzoat, um zu helfen, die versehentliche Aufnahme durch Menschen zu verhindern. Der Wirkstoff Brodifacoum gehört zur Gruppe der Antikoagulanzen (2. Generation). Er hemmt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes und erhöht die Durchlässigkeit der Blutgefäße. Die Ratten und Mäuse sterben bereits nach der einmaligen Aufnahme des Köders in einem Zeitraum von 3-5 Tagen, ohne dass ein Verdacht bei den anderen Nagern in der Kolonie entsteht.



Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm

Fortsetzung von Seite 1

Eigenschaften und Wirkungsweise (Fortsetzung)

Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm präsentiert die folgenden innovativen und patentierten Merkmale:

- FLUO-NP® Technologie: dank einer „Floureszenzfarbstoff-Technologie“ ist der Köder auch unter schlechten Lichtbedingungen mit UV-Beleuchtung leicht sichtbar. Nach Aufnahme des Köders macht die Fluoreszenzformulierung den Kot der Nagetiere unter der UV-Beleuchtung leicht sichtbar, so dass man Nageraktivitäten kontrollieren kann. Die Überwachung sowohl des Köderverbrauchs als auch sein mögliches Verschleppen von Köderpunkten sind wichtige Aspekte in der Lebensmittelindustrie, Lagerhäusern und zootechnischen Gebäuden, wo es wichtig ist, dass der Köder aus der Köderstation nicht entfernt werden kann. Die FLUO-NP®-Technologie erleichtert auch die Identifizierung von etwaigen Resten, um sie angemessen zu entsorgen.
- PASTA PLUS (EU-Patent Nr. 1 279 334 B1): eine patentierte Formulierung, die eine ausgewogene Mischung von Inhaltsstoffen aus der Lebensmittelindustrie - wie Milchlmehl, Zucker und Fette, mit Getreiden angereicht, die besonders schmackhaft für die o.g. Schädner sind - kombiniert. Dank seiner hohen Schmeckhaftigkeit ist der Köder äußerst vielseitig und seine Verwendung in jenen Bereichen vorteilhaft, wo es eine starke Konkurrenz durch Lebensmittel gibt, wie in der Lebensmittelindustrie und Lagerhäusern, Hotels, Restaurants, Bars usw. Er kann auch in Elektroanlagen und Transportmitteln angewendet werden.

Gebrauchsanleitung

Rattus norvegicus (Wanderratte) – Jungtiere, erwachsene Tiere

Anwendungsbereich: Innenraum, Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode:

Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder verdeckt und gleichermaßen zugriffsgeschützt in Bereichen, die für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglich sind.

Aufwandmengen:

- Geringer Befall: bis 90 g Köder (6 Pads) pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 10 Metern
- Starker Befall: bis 90 g Köder (6 Pads) pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 5 Metern

Mus musculus (Hausmäuse) – Jungtiere, erwachsene Tiere

Anwendungsbereich: Innenraum, Außenbereich um Gebäude

Aufwandmengen:

- Geringer Befall: bis 50 g Köder (3 Pads) pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 5 Metern
- Starker Befall: bis 50 g Köder (3 Pads) pro Köderbox oder verdeckter Köderstelle im Abstand von 2 Metern

Anwendungsbereich(e)

Innenraum, Außenbereich um Gebäude

1. **Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm** müssen in der Art ausgelegt werden, dass das Risiko des Verzehr durch Nicht-Zielorganismen oder Kinder auf ein Minimum beschränkt ist.
Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm sind so zu sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist. Nur in Bereichen (z.B. geschlossene Kabeltrassen oder Rohrleitungen, Unterbauten von z.B. Elektroschränken, Hochspannungsschränken, Hohlräume in Wänden und Wandverkleidungen), die für Nicht-Zielorganismen und Kinder unzugänglich sind, ist eine verdeckte Köderauslage ohne Köderstation zulässig.
2. Während der Anwendung von **Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm** muss regelmäßig nach den hierdurch bereits getöteten Zielorganismen gesucht und diese müssen entsorgt werden. Dabei sind die lokalen Anforderungen an die Entsorgung von Tierkadavern zu beachten.
3. Bei der Anwendung in Außenbereichen sind die **Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm** vor Witterungseinflüssen (z.B. Regen, Schnee etc.) zu schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden können.
4. Nach Abschluss der Bekämpfungsmaßnahmen sind alle ausgelegten, nicht gefressenen **Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm** fachgerecht zu entsorgen.
5. Während der Verwendung von **Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm** sind die betroffenen Gebiete entsprechend zu kennzeichnen. Zudem sind allgemein verständliche Warnhinweise auf das Risiko der Primär- und Sekundärvergiftung durch Antikoagulantien im Bereich der Anwendung anzubringen und zusätzlich Angaben zu ersten Maßnahmen, die im Falle einer Vergiftung zu ergreifen sind, zu machen.

..3/



Ratron[®] Pasten Power-Pads 29 ppmFortsetzung von Seite 2**Hinweise zum Schutz des Anwenders und der Umwelt**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Die Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung sind einzuhalten.

Gefährlich für Wildtiere.

Handschutz

Es müssen geeignete Schutzhandschuhe (EN374) getragen werden. Empfehlung: Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril für den einmaligen Gebrauch, Kat. 3, EN374, Schichtstärke mindestens 0,11 mm, Durchbruchzeit >480 Minuten, z.B. Einmalschutzhandschuhe „Dermatril[®] 740“ der Firma KCL. Die Einmalschutzhandschuhe sind nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen.

Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen und nach Arbeitsende mit viel Wasser und Seife waschen. Beim Entsorgen der Kadaver ebenso geeignete Schutzhandschuhe tragen, da Nagetiere Krankheiten (z.B. Leptospirose) übertragen können.

Erste Hilfe

Das Produkt enthält Brodifacoum, ein Antikoagulant, das Blutungen hervorrufen kann. Der Beginn der Blutungen kann einige Tage nach der Exposition auftreten. Wenn es keine aktive Blutung gibt, sollte der INR (Prothrombinzeit) direkt und nach 48-72 Stunden nach der Exposition gemessen werden. Wenn die INR größer als 4 ist, 5-10 mg Vitamin K1 (Phytomenadion) durch langsame intravenöse Injektion (100 µg/kg Körpergewicht für ein Kind) verabreichen.

Die Behandlung mit Phytomenadion (oral oder intravenös) kann für einige Wochen erforderlich sein. Berücksichtigen Sie den Rat der örtlichen Giftinformationszentrale, insbesondere dann, wenn aktive Blutungen auftreten.

Gegenmittel: Vitamin K (unter ärztlicher Kontrolle)

Lagerung

Ratron[®] Pasten Power-Pads 29 ppm in der Originalverpackung, kühl, trocken, unter Verschluss sowie unzugänglich für Kinder, getrennt von Nahrungs- und Futtermitteln sowie in einem gut belüfteten Raum lagern. Reste des Biozidprodukts sind unter Beachtung der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Biozidprodukt im Originalbehälter belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht restentleerte Behälter sind der Chemikalie entsprechend zu behandeln. Restentleerte Verpackungen können der Wiederverwertung zugeführt werden.

Weitere Hinweise

Gefahrenhinweise: H373 kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.



Achtung

Sicherheitshinweise:

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass **Ratron[®] Pasten Power-Pads 29 ppm** bei Einhaltung unserer Gebrauchsanweisung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle dies bezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für einwandfreie Qualität von **Ratron[®] Pasten Power-Pads 29 ppm** am Tag der Lieferung, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht. Bei sachgerechter Lagerung im Originalgebilde einwandfreie Wirksamkeit bis mindestens/Charge: siehe Boden



Ratron® Pasten Power-Pads 29 ppm

Fortsetzung von Seite 3

Resistenzmanagement

Die allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde sind einzuhalten (siehe Beipackzettel). Ergänzend werden diese auch von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (baua) auf der folgenden Internetseite bereitgestellt: <https://www.baua.de/DE/Themen/Anwendungssichere-Chemikalien-und-Produkte/Chemikalienrecht/Biozide/pdf/Gutefachliche-Anwendung.pdf>

Abfallbeseitigung/Entsorgung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere Verpackungen dem Hausmüll zugeben. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- und Kreisverwaltung.

Biozid-Zulassungsnummer

DE-0017974-14

Lieferverpackungen

2400-933	210 g (14 x 15 g) Faltschachtel	VE: 20 x 210 g	Palette: 28 VE
2400-962	450 g (30 x 15 g) Faltschachtel	VE: 20 x 450 g	Palette: 24 VE
2400-934	1005 g (67 x 15 g) Eimer	VE: 10 x 1005 g	Palette: 20 VE
2400-935	2505 g (167 x 15 g) Eimer	VE: 4 x 2505 g	Palette: 30 VE
2400-936	5010 g (334 x 15 g) Eimer	VE: 5010 g	Palette: 80 VE

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

